

Kleine Anfrage 7/5975

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

Burschenschaft Normannia zu Jena - nachgefragt

Die Burschenschaft "Normannia zu Jena" gilt auch behördlich als "rechts-extremistisch" und führte in der Vergangenheit Aktivitäten durch. Die Landesregierung nahm dazu auch in der Antwort auf meine Kleine Anfrage 7/4928 in der Drucksache 7/8724 Stellung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche weiteren Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Aktivitäten der Burschenschaft "Normannia zu Jena", ihre Mitgliederzahl und deren örtliche Herkunft vor?
2. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Veranstaltungen, Aktivitäten und Treffen der Burschenschaft "Normannia zu Jena" an welchen Orten seit dem Jahr 2023 vor (bitte auflisten)?
3. Welche über die in Frage 2 hinaus genannten Veranstaltungsarten, Vorträge, Ausflüge, Kranzniederlegungen, Demonstrationsteilnahmen et cetera der "Normannia zu Jena" wurden der Landesregierung seit dem Jahr 2023 bekannt (bitte auflisten)?
4. Welche weiteren Erkenntnisse liegen der Landesregierung vor, wonach Mitglieder der Burschenschaft "Normannia zu Jena" zu der am 15. März 2021 gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Thüringer Verfassungsschutzgesetz als einer erwiesenen rechtsextremistischen Bestrebung gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung eingestuften Partei "Alternative für Deutschland" beziehungsweise deren Mitgliedern Verbindungen unterhalten?
5. Welche weiteren Verbindungen gibt es über die Antwort auf Frage 5 in der Drucksache 7/8724 hinausgehend zu anderen als "rechtsextremistisch" bewerteten Organisationen, Gruppen in sozialen Netzwerken oder die als Interpreten der extrem rechten Musikszene in Erscheinung treten, und wenn ja, in welcher Weise?
6. Nahmen Mitglieder der Burschenschaft "Normannia zu Jena" in der Vergangenheit an Konzerten, Versammlungen, Schulungen, Treffen, Veranstaltungen oder Großveranstaltungen der extrem rechten Szene teil und wenn ja, welche über die Antwort auf Frage 6 in der Drucksache 7/8724 hinausgehenden Angaben kann die Landesregierung dazu machen?

7. Welche weiteren Kontakte oder Aktivitäten zwischen der Burschenschaft "Normannia zu Jena" und anderen Burschenschaffern beziehungsweise Verbindungen gibt es über die Antwort auf Frage 7 in der Drucksache 7/8724 hinausgehend nach Kenntnissen der Landesregierung?
8. Welche über die Antwort auf Frage 8 in der Drucksache 7/8724 hinausgehenden Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu der von der "Burschenschaft zu Normannia" in Kahla seit dem Jahr 2011 genutzten Immobilie vor, insbesondere auch über die Eigentumsverhältnisse, Kauf und Bezugsdatum, Grundstück und Gebäudegröße sowie Kapazitäten im Innen- und Außenbereich für Veranstaltungen?
9. Wie viele und welche Treffen, Veranstaltungen oder Versammlungen fanden seit dem Jahr 2023 in der Immobilie und/oder auf dem Gelände statt und welchen Charakter oder Anlass hatten diese (bitte einzeln auflisten nach Datum, Art der Veranstaltung beziehungsweise Titel, gegebenenfalls aufgetretenen Bands, Liedermachern und/oder Rednern sowie Teilnehmerzahl)?
10. Welche und wie viele Straftaten und Ordnungswidrigkeiten wurden in der Immobilie beziehungsweise auf dem Grundstück seit dem Jahr 2023 registriert (bitte einzeln auflisten)?
11. Welche weiteren Unternehmen oder Internetshops, Verlage, Marken, Organisationen, Druckerzeugnisse, Treffpunkte und Einrichtungen von symbolischer Bedeutung sind über die Antwort auf Frage 12 in der Drucksache 7/8724 hinausgehend nach Kenntnissen der Landesregierung unter der Adresse des Grundstücks ansässig?
12. Welche Bedeutung misst die Landesregierung über die Antwort auf Frage 13 in der Drucksache 7/8724 hinausgehend dem Grundstück beziehungsweise der Immobilie für die neonazistische Szene bei?

König-Preuss